

Allgemeines Journal der Uhrmacherkunst.

Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Nr. 16.

Halle, den 15. August 1903.

28. Jahrgang.

Alle **Verbandsangelegenheiten** betreffende Mitteilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes, Kollegen **Rob. Freygang** in Leipzig, Johannisplatz 24, zu richten.

Alle für die Expedition bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner Abonnementsbestellungen sind stets zu adressieren an die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, **Wilhelm Knapp** in **Halle a. S.**

Diejenigen unserer Herren Abonnenten, welche die Zeitung unter Kreuzband von unserer Expedition beziehen, erhalten dieselbe weiter geliefert, sofern sie nicht abbestellen.

Inhalt: Central-Verband. — Programm zum XI. Verbandstag des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher. — Tagesordnung zum XI. Verbandstage in Mainz. — Anträge für die Tagesordnung des Verbandstages in Mainz. — XII. Verbandstag der Deutschen Uhrhengrossisten in Schramberg vom 19. bis 23. Juli 1903 (Fortsetzung und Schluss). — Eine astronomische Uhr in Mainz. — Geräuschlos arbeitendes Vorlegewerk an Schlagwerken mit Rechen und Staffel. — Mit Wechselstrom betriebene elektrische Uhr. — Sprechsaal. — Innungs- und Vereinsnachrichten. — Verschiedenes. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

Central-Verband.

Auch in der letzten amtlichen Bekanntmachung, die wir heute erlassen, können wir den lieben Verbandsmitgliedern eine sehr erfreuliche Mitteilung machen. **Der Uhrmacher-Verein zu Frankfurt a. M.**, der sich bei Gelegenheit des Rhein-Maingau-Verbandstages gründete, hat, unserer Einladung und persönlichen Rücksprache und Aufforderung folgend, nunmehr seinen Beitritt zum Central-Verband der Deutschen Uhrmacher **einstimmig** beschlossen, und ist die Anmeldung durch den Vorstand erfolgt. Wir **beglückwünschen** den **Verein Frankfurt a. M.** zu diesem Beschluss und begrüßen denselben, wie auch die einzelnen Mitglieder, in unserem Verbande mit einem „**Herzlich Willkommen**“. Wir haben die feste Ueberzeugung, dass der Verein Frankfurt a. M. ein festes Glied sein und bleiben wird und durch treue, tätige Mitarbeit den Verband in seinem Unternehmen fördern hilft.

Der XI. ordentliche Verbandstag findet vom **23. bis 26. August d. Js. in Mainz** statt, und werden alle Verbandsmitglieder **herzlichst dazu eingeladen**. Die Tagesordnung mit den noch eingegangenen Anträgen ist in dieser Nummer des Organs wieder veröffentlicht.

Die für die **Lehrlingsarbeiten-Ausstellung** bei Gelegenheit des Verbandstages bestimmten Arbeiten sind in der üblichen Weise, mit Denkspruch oder Chiffre versehen, an den Vorsitzenden des Vereins Mainz, Koll. Theod. Reifner, Mainz, Gr. Bleichen, zu senden.

Alle nach Mainz kommenden Kollegen und Gäste werden gebeten, bei ihrer **Ankunft in Mainz zunächst** nach dem Empfangsbureau, Rheinische Bierhalle, gegenüber dem Hauptbahnhof, zu gehen, um daselbst die Festkarte u. s. w., sowie die Anweisungen für die Wohnungen entgegenzunehmen. Wir bitten, diesem Ansuchen nachzukommen, um den Mainzer Kollegen die Arbeit zu erleichtern. Die Vollmachten-Formulare sind an **alle Vereinigungen** als Drucksache abgegangen und hoffentlich allerwärts eingetroffen. Sollte eine Sendung nicht angekommen sein, bitten wir um schnellste Nachricht, damit nochmals Formulare abgehen. Leider sind wir nicht in der Lage, eine Abrechnung über den vor der Deutschen Uhrmacherschule in Glashütte gesetzten Peter Henlein-Stein geben zu können, indem, trotz wiederholten Ersuchens, die Rechnungen noch nicht eingegangen sind. Sofort nach Eintreffen derselben werden wir dieser Pflicht nachkommen.

Für das Verbandsalbum übersandte der Mecklenburgische Uhrmacher-Verband in Güstrow ein Gruppenbild, für das wir unsern besten Dank sagen. Herr Wilhelm Knapp, Verleger des Organs, übersandte die drei letzten Jahrgänge des Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst, jeden Jahrgang einzeln gebunden, für unsere Bücherei. Herr Knapp jun. überreichte ein kleines Album, das die verschiedenen, von ihm gemachten Aufnahmen bei der Jubelfeier in Glashütte enthält, als Andenken an die Schulfeyer. Wir sagen den Herren Knapp senior und junior für diese Zuwendungen unsern herzlichsten Dank.

An Mitgliederbeiträgen gingen ein: durch Koll. Wilh. Schenk in Osnabrück, für die Zwangs-Innung Osnabrück, Mk. 62,—; durch Koll. Adelb. Fey in Darmstadt, für den Verein Darmstadt, Mk. 9,—; durch Koll. C. Schröder in Güstrow, für den Mecklenburgischen Uhrmacher-Verband, Mk. 58,—; durch Koll. Alf. Söhnchen in Remscheid, für die Innung Remscheid, Mk. 27,—; durch Koll. Herm. Schmelz in Lüneburg, für den Kreisverband Lüneburg-Harburg, Mk. 26,—; durch Koll. Rob. Schreck in Berlin, für den Verein Berlin, Mk. 88,—; durch Koll. Otto Föhner in Karlsruhe, für den Landes-Verband Badischer Uhrmacher, als erste Rate Mk. 85,—; durch Koll. Rich. Andra in Meissen, für die Innung Meissen, Mk. 22,—; durch Koll. Chr. Händel in Nürnberg, für den Verein Nürnberg, Mk. 20,—; durch Koll. K. Meinecke in München, für den Verein München, Mk. 55,—; worüber wir hierdurch quittieren. Die Mitgliederkarten gingen als Gegenquittung in allen Fällen an die genannten Kollegen ab.

Mit dieser amtlichen Bekanntmachung schliessen wir unsere dreijährige Amtstätigkeit. Es wird uns auf dem Verbandstag in Mainz Gelegenheit werden, über unsere Amtsperiode Bericht zu erstatten, um uns dann zu verabschieden. Wir wollen aber